

4. Wie Antonius die Volksgunst verschärzte, Octavian sie gewann. Antonius war nach dem Osten gegangen, erpreßte dort Tributgelder und verpraßte sie mit der schönen Kleopatra von Aegypten. Lepidus in Afrika machte dem Octavian Sizilien streitig, aber sein Heer ging zu Octavian über, der den Unschädlichen zum Oberpriester machte. Octavian erwarb sich durch seine Siege, seine milden Maßregeln und sein einschmeichelndes Wesen die Liebe aller. Räuber und Landstreicher wurden aufgegriffen und gestraft, Ruhe und Sicherheit wiederhergestellt. Durch seinen Freund Agrippa ließ er Wege, Brücken und Wasserleitungen ausbessern oder neu anlegen, die Kloaken reinigen, den Zirkus verschönern und öffentliche Spiele veranstalten.

5. Wie Octavian über Antonius siegte. Indessen trieb Antonius die größten Tollheiten. Er verschenkte an Kleopatra und ihre Kinder ganze Provinzen, feierte die unsinnigsten Schwelgerfeste mit ihr, führte übereilte Kriege, mißachtete die römischen Ordnungen und verstieß zuletzt seine Gattin Octavia, die Schwester Octavians und die edelste Frau Roms. Durch ihre Weisheit, Liebe und Geduld hatte Octavia manchen Zwist zwischen ihrem Bruder und ihrem Gatten im Keime erstickt. Nachdem ihr Antonius den Scheidebrief geschickt, widmete sie sich doch mit hingebender Liebe und Sorgfalt der Erziehung seiner Kinder. Endlich erklärte der Senat den Antonius für einen Feind des Vaterlandes. Beim akarnanischen Vorgebirge Aktium an der griechischen Küste kam es zur Entscheidungsschlacht, 31 in welcher Octavians Feldherr Agrippa den Sieg gewann (31). Antonius' schwerfällige Schiffe bildeten einen halbmondförmigen Wall, der bald von Octavians Schnellseglern durchbrochen wurde. Die übereilte Flucht der ägyptischen Schiffe brachte Verwirrung in die Reihen. Als nun gar der befohrte, pflichtvergessene Antonius der flüchtigen Kleopatra folgte und Agrippa Feuer in die Schiffe werfen ließ, da wurde die Niederlage allgemein. Nach siebentägigem Warten ergab sich auch das Landheer. Octavian folgte dem Geschlagenen nach Aegypten. Als dieser das falsche Gerücht von Kleopatras Tode hörte, stürzte er sich in sein Schwert. Kleopatra aber versuchte, Octavian durch ihre Künste zu betören. Als ihr dies nicht gelang, tötete sie sich selbst, indem sie, wie man erzählt, sich von einer giftigen Natter beißen ließ. Aegypten wurde römische Provinz, und Octavian war nun Herr der Welt. Seine Würde bezeichnet der Name Cäsar oder Kaiser. Der Senat gab ihm den Ehrennamen Augustus, d. h. der Erhabene. Der 8. Monat wurde nach ihm genannt, wie der 7. nach Julius Cäsar. Zum drittenmal wurde der Januustempel geschlossen.

Fragen: Welchen Namen bezeichnen die Namen Fulvia und Kleopatra? — Wodurch verlor Antonius die Schlacht bei Aktium? — Welches sind die inneren Ursachen des Unterganges der Republik?

88: Marius und Sulla. 63: Catilina. Cicero. 60: Erstes Triumvirat. 58: Cäsar in Gallien. Ariovist. 48: Schlacht bei Pharfalus. 45: Julianischer Kalender. 44: † Cäsar. 43: Zweites Triumvirat. † Cicero. 40: Herodes in Judäa. 36: Öffentliche Bibliothek in Rom. 31: Schlacht bei Aktium. 30: Augustus wird Alleinherrscher. Die Dichter Virgilius, Ovidius, Horatius, Phädrus, der Geschichtschreiber Livius. 9 v. Chr.: Drusus in Deutschland.